

[7733.] Bei einer Vergleichung des französischen Originals der

Geschichte Julius Cäsar's

vom
Kaiser Napoleon

mit der autorisirten Wiener Ausgabe fanden sich im ersten Drittel der letzteren außer andern folgende sinnstörende Fehler:

Franzöf. Original. Autorisirte Ausgabe.

S. 10: ... on ne con-voquait plus les voutants avec l'ancienne exactitude; leurs jugements n'ont plus la même équité, comme je l'ai observé en assistant souvent aux comices.

S. 10: ... man be-rief die Stimmen-den nicht mehr mit der alten Sorgfalt, wie ich das bei mei-ner häufigen Anwe- senheit in den Comi- tien selbst bemerkt habe.

(Der in der Uebersetzung unterdrückte Satz: „ihre Urtheilssprüche zeigen nicht mehr die nämliche Gerechtigkeit“, ändert wesentlich die Bedeutung des Nachsatzes.)

S. 44: ... le terrain restant devait être distribué aux pauvres.

S. 43, 44: ... sollte der übrige Boden unter die Arme vertheilt werden.

(Armee anstatt Arme ist hier beinahe das Gegentheil.)

S. 44: Cette loi ... assurait d'heureux résultats.

S. 44: Dieses Gesetz ... sicherte zweiglück- liche Erfolge.

(Es wird unmittelbar darauf eine ganze Reihe glücklicher Erfolge aufgezählt.)

S. 61: Discours de Cé- sar.

S. 58: Cicero's Re- den.

S. 69: ... à partir du V. siècle ...

S. 66: ... seit dem Ende des fünften Jahrhunderts ...

(Statt seit Anfang u. s. w.)

S. 83: ... la soumission des Salentins ...

S. 79: ... die Unter- werfung der Sam- niter ...

S. 106: ... entre le Po et l'Adda ...

S. 100: ... zwischen Po und Etsch ...

(Etsch ist französisch Adige; Adda bleibt Adda.)

S. 131: ... deux cents chameaux ...

S. 124: ... 1200 Kameele ...

u. s. w.

Die andern $\frac{2}{3}$ der Wiener Ausgabe werden wohl ebenfalls Schnitzer genug enthalten. Es dürfte hiernach von dieser Ausgabe weder der hohe Verfasser, noch das deutsche Publicum sehr contentirt sein.

Raumburg, im März 1865.

G. Paets.

[7734.] **Disponenden**

von:
Grouven, Vorträge über Agricultur-Chemie.

Krummacher, Wanderungen der Kinder Israels.

Melchior, Harfenklänge.
kann ich zur Oster-Messe nicht gestatten.

Edin, 24. März 1865.

Wilh. Hassel.

[7735.] **Carl Fr. Fleischer** Sortiment in Leipzig bittet um Einsendung von Schriften über:

Leimfabrikation, Gelatinebereitung, Kno- chenmehlbearbeitung.

Cölner Bombau-Lotterie.

[7736.] Hauptgewinn: 100,000 Thlr. — 1 Ge- winn zu 10,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 5000 Thlr. — 5 Gewinne à 1000 Thlr. und für 30,000 Thlr. Kunstwerke.

Die Ziehung findet am 4. Sept. d. J. in Edin statt. — Loose à 1 Thlr. baar debitiren
Mag Cohen & Sohn in Bonn.

[7737.] Wir ersuchen hiermit aufs ange- legentlichste, in näher D.-M. unsere beiden völlig von einander getrennten Conti doch ja in keiner Weise mit einander zu vermengen, wogegen wir durchaus protestiren müs- sen, da sonst eine sofortige geordnete Aus- gleichung unmöglich würde.

Bunzlau, am 4. April 1865.

Carl Appun, Verlag.

Adolf Appun's Buchhandlung.

[7738.] Den Herren Verlegern von Bade- u. Reiseschriften und sonstigen für das Cur- und Reisepublicum geeigneten Artikeln empfehle zu besonders wirksamen Inseraten die in meinem Verlage in neuer Auflage erscheinenden:

Fremdenführer durch den Curort Ems.
Guide de l'étranger aux Eaux d'Ems.

Vogler, Dr., Ems und seine Heilquellen.
— Ems, ses eaux et ses environs.

Die mit den Situationskarten von Ems versehenen Fremdenführer in deutscher und fran- zösischer Sprache, welche von den Hotelbesitzern in größerer Anzahl zum Gratisvertheilen an Badegäste und Touristen gekauft werden, auch in dem Lesezimmer des Cursaals ständig auf- liegen, werden für die betreffenden Annoncen den besten Erfolg haben.

Inserations-Preis: die durchlaufende Petitzeile 2½ S \mathcal{L} ; die halbe Seite 2 \mathcal{L} 10 S \mathcal{L} ; die ganze Seite 4 \mathcal{L} .

E. J. Kirchberger.

[7739.] Meinen verehrlichen Geschäftsfreunden im Auslande theile ich hiermit ergebenst mit, daß in Folge des ungewöhnlich strengen Winters sämtliche seit Mitte Januar von Leipzig an mich abgesandte Ballen noch heute bei meinem Lübecker Commissionär lagern, und daß ich folglich die zur künftigen D.-M. sti- pulirten Bedingungen, Remittenden und Dis- ponenden betreffend, in diesem Jahre nicht zu erfüllen im Stande bin.

Gothenburg, den 29. März 1865.

D. F. Bonnier.

[7740.] Zu wirksamen
Inseraten

empfehle ich den bei mir erscheinenden
Anzeiger für Handel und Industrie, der dem „Vorwärts! Magazin für Kauf- leute“ (Auflage 3000) gratis beigegeben wird und wodurch sie eine Verbreitung erhalten, wie in keinem anderen mercantilen Blatt.

Inserationspreis für die gespaltene Octav- Petitzeile 2 \mathcal{R} . Bei Wiederholung ent- sprechender Rabatt.

Stuttgart. **Wilhelm Mübling.**

The Theological Review

[7741.] empfehle ich zu Inseraten her- vorragender theologischer Erscheinungen.

Ludwig Denicke in Leipzig,
Continental-Agent der Theolog. Review.

[7742.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph, Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt, 7gesp. Petitzeile 1½ \mathcal{N} .

Illustriertes Familien-Journal, 4gesp. Non- pareillezeile 5 \mathcal{N} .

Allgemeine Illustrierte Zeitung, 4gesp. Nonpareillezeile 5 \mathcal{N} .

Frankfurter Illustrierte Zeitung, 4gesp. Nonpareillezeile 3 \mathcal{N} .

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung, 4gesp. Nonpareillezeile 3 \mathcal{N} .

Illustriertes Wochenblatt, 3gesp. Petitzeile 1 \mathcal{N} .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg, Jaeger'sche Buchhand- lung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Bei- lagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 \mathcal{L} verbreitet.

[7743.] **Inserate**

finden auf dem Umschlag der

Kinderlaube.

Illustr. Monatshefte für die deutsche Jugend.

Auflage 20,000.

die weiteste Verbreitung. Für pädagogi- schen und Jugendschriften-Verlag dürfte es nicht leicht ein geeigneteres Organ zur Insertion geben. Der Preis pro gespaltene Zeile (56 Petit-n) beträgt 3 \mathcal{R} .

Dresden.

E. C. Reinhold & Söhne.

[7744.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verla- ges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geist- lichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulkath Dr. L. Kellner.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 2 \mathcal{S} . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 \mathcal{L} .

Erzer. **Fr. Link'sche** Buchhandlung
Verlags-Conto.

[7745.] **Inserate**

nameentlich geschichtlicher Werke, dürften sich auf den Lieferungs-Umschlägen der gegenwärtig in neuer Auflage bei uns erscheinenden

Geschichte der Hohenstaufen

von

Dr. Wilh. Zimmermann

als sehr wirksam erweisen.
Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile mit 2½ \mathcal{R} ; hangiren auch nöthigenfalls.
Stuttgart.

Nieger'sche Verlags-Handlung.